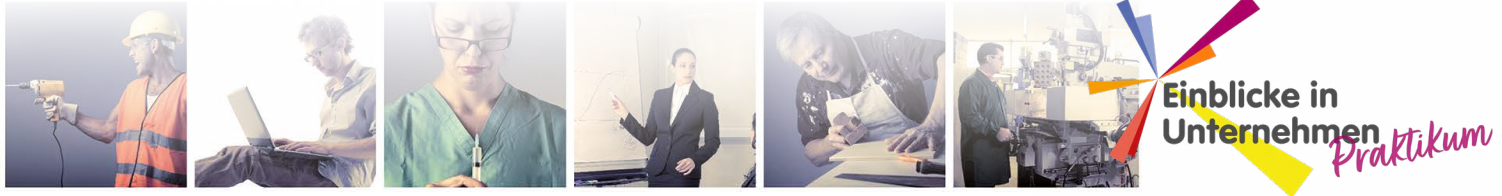


AKTION „BETRIEBSPRAKTIKA FÜR LEHRKRÄFTE“ GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE!



Mit Unterstützung zahlreicher Wiener Unternehmen ist es gelungen, die Aktion „Betriebspraktika für Lehrkräfte – Lehrer/innen in die Wirtschaft“ auf eine breite Basis zu stellen, so dass in den letzten Jahren zahlreiche Lehrkräfte bzw. Lehramt-Studierende ein dreitägiges Praktikum in der Wirtschaft absolvieren konnten.

Für die Aktion 2024 laden wir alle Wiener Unternehmen wieder herzlich ein, sich zu beteiligen und Praktikumsplätze zur Verfügung zu stellen. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Die Aktion findet in Kooperation zwischen Wirtschaftskammer Wien, Kirchlich Pädagogischer Hochschule Wien, Bildungsdirektion Wien, Wirtschaftsforum der Führungskräfte, sowie der Initiative for Teaching Entrepreneurship statt. Allen beteiligten Einrichtungen ist die stärkere Vernetzung zwischen Schule und Wirtschaft ein besonderes Anliegen.

1. TERMINÜBERSICHT

Betriebspraktikum

14. März bis 13. März 2024

Auftaktveranstaltung

11. März 2024, 9.00 Uhr

Interessen-Matching

Mitte Februar 2024

2. INFORMATIONEN FÜR UNTERNEHMEN

2.1. Anmeldung

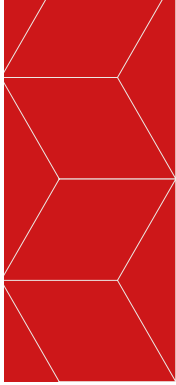
Ab sofort können sich Unternehmen, die Praktikumsplätze anbieten möchten, bei der WKW anmelden. Für Unternehmen entstehen durch die Teilnahme keine Kosten. Ein Anmeldeformular steht auch auf wko.at/wien/bildung zur Verfügung.

2.2. Planung und Vorbereitung des Praktikums im Unternehmen

Mit einer Checkliste auf wko.at/wien/bildung bietet die Wirtschaftskammer Wien jedem Unternehmen Unterstützung zur Planung und Vorbereitung des Praktikums an.

2.3. Das „Interessen-Matching“: Welche Lehrkraft kommt in mein Unternehmen?

Basis für das Interessen-Matching zwischen Unternehmen und Lehrkräften ist Ihr Firmenprofil, das Ihnen nach der Anmeldung bei der WKW zugesandt wird. Sie füllen das Firmenprofil aus und schicken es mit Ihrem Firmenlogo an die WKW. Logos und Firmenprofile werden auf der Website www.ifte.at veröffentlicht. Die Lehrkräfte geben auf Basis dieser Informationen ihre Präferenzen bekannt. Der Leiter der Lehrveranstaltung, Mag. Johannes Lindner, übernimmt das Interessen-Matching und informiert die jeweiligen Partner rechtzeitig vor dem Start des Praktikums (siehe Terminübersicht). Damit steht fest, welche Lehrkraft das Praktikum in welchem Unter-



nehmen absolviert. Von der Lehrkraft erhält das Unternehmen einen kurzen Lebenslauf, Informationen zu den Unterrichtsfächern, sowie ggf. eine Liste mit Fragen. Für die Lehrveranstaltung dokumentieren die Lehrkräfte das Praktikum mit Hilfe eines Praktikumsportfolios.

2.4. Tipps für ein erfolgreiches Betriebspraktikum

Das Betriebspraktikum ist ein Angebot der Lehreraus- bzw. Lehrerfortbildung. Eine Anmeldung bei der Wiener Gebietskrankenkasse ist NICHT erforderlich, für das Unternehmen entstehen daher diesbezüglich KEINE Kosten.

Im Unternehmen eingesetzt werden kann die Lehrkraft in unterschiedlichem Ausmaß. Das Spektrum reicht vom Zusehen und Beobachten über die Integration in betriebliche Abläufe oder Teams bis hin zur Übertragung eigener Aufgaben. Das Praktikum ist umso erfolgreicher, je mehr eigene Tätigkeiten mit Verantwortung durchgeführt werden dürfen und je intensiver die Lehrkraft in das Tagesgeschäft mit einbezogen werden kann.

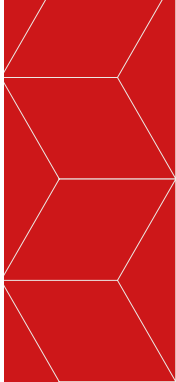
Wichtig ist, dass es einen Ansprechpartner im Unternehmen für die Lehrkraft gibt, der Begrüßung, Vorstellung, Erstinformation usw. übernimmt und auch während des Praktikums für Fragen zur Verfügung steht. Dieser Ansprechpartner sollte auch gegenüber möglicherweise kritischen Fragen, die aus einer völlig anderen Perspektive kommen, aufgeschlossen sein. Ein Gesprächstermin zwischen Lehrkraft und Firmenleitung gegen Ende des Praktikums bietet sich an, um bestehende offene Fragen zu klären und Feedback einzuholen.

2.5. Diese Vorteile bringt ein Betriebspraktikum für Ihr Unternehmen:

- Sie präsentieren den Lehrkräften die Anforderungen der Wirtschaft direkt aus der Praxis und sensibilisieren die Lehrkräfte dafür.
- Sie tragen dazu bei, Lehrkräften vertieftes Wirtschaftsverständnis zu vermitteln.
- Sie profitieren aus den Kontakten mit Schulen bei der Rekrutierung späterer Arbeitskräfte.
- Sie erhalten ein externes Feedback aus Sicht der Lehrkräfte, das auch neue Aspekte für Ihre Geschäftstätigkeit eröffnen kann.
- Sie knüpfen Kontakte zu Lehrkräften, aus denen tragfähige Kooperationen unterschiedlicher Art zwischen Schule und Wirtschaft entstehen können.
- Sie treten mit den Lehrkräften in einen Dialog ein, der dazu beiträgt, Vorurteile ab- und gegenseitiges Verständnis aufzubauen.
- Sie bilden und pflegen Ihr Image, erhöhen Ihren Bekanntheitsgrad im Umfeld von Lehrkräften, Schulen und Eltern, im geschäftlichen Bereich, bei Kunden, in der Wirtschaftskammerorganisation.
- Sie signalisieren mit Ihrem Engagement die aktive Befassung mit einem bildungs-, wirtschafts- und gesellschaftspolitisch hoch relevanten Thema.

2.6. Videos, Fotos, weitere Informationen auf wko.at/wien/bildung

In einigen Unternehmen wurden in den letzten Jahren Videos zu den Betriebspraktika gedreht. Dabei erzählen Lehrkräfte über ihre persönliche Motivation, ein Betriebspraktikum zu absolvieren, Unternehmer/innen erläutern ihre Beweggründe, Praktikumsplätze anzubieten.



3. INFORMATIONEN FÜR LEHRKRÄFTE

Zur Teilnahme eingeladen sind Lehrkräfte sämtlicher Schultypen (APS, BMHS, AHS), sowie Studierende (Lehramt an Pädagogischer Hochschule oder Universität). Das Betriebspraktikum findet im Rahmen der Lehrerfortbildung über die KPH statt (LV-Nummer 8730000032). Leiter der Lehrveranstaltung ist Mag. Johannes Lindner.

Die Anmeldung erfolgt über
www.ifte.at/einblickeinunternehmen

3.1. So profitieren Lehrkräfte von einem Betriebspraktikum:

- Sie tragen nachhaltig zur Profilierung Ihrer Schule in Richtung Qualität und Leistung bei. Das ist besonders wichtig im Hinblick auf den ständig steigenden Wettbewerb zwischen den Schulen.
 - Sie machen sich ein realistisches Bild wirtschaftlicher Zusammenhänge und der betrieblichen Abläufe im Unternehmen, gewinnen aktuelle und praxisnahe Einblicke in die Gestaltung dieser Prozesse.
 - Sie erleben, mit wieviel Kreativität, Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft und Ausdauer Menschen in modernen Unternehmen an gemeinsamen Zielen arbeiten.
 - Sie treten mit dem Unternehmen in einen Dialog ein, der dazu beiträgt, Vorurteile abzubauen und gegenseitiges Verständnis aufzubauen.
- Sie knüpfen Kontakte mit Unternehmen, aus denen tragfähige Kooperationen unterschiedlicher Art zwischen Schule und Wirtschaft entstehen.
 - Sie erleben in einer Art Mikrokosmos das zukünftige Berufsleben Ihrer Schüler, können diese persönlichen Erfahrungen im Unterricht bestens einsetzen und Ihren Schülern eine noch bessere Berufsorientierung bieten.
 - Sie signalisieren Bewusstsein in Bezug auf Ihre verantwortungsvollste Aufgabe – der Berufsorientierung junger Menschen.
 - Sie steigern Ihre Kompetenz und Glaubwürdigkeit im Umgang mit Schülern, Eltern und Kollegen aufgrund persönlicher Erfahrungen im Unternehmen.
 - Sie erhalten authentische Einblicke in Unternehmen, machen persönliche Erfahrungen in der Welt der Wirtschaft und setzen sich intensiv mit ökonomischen Strukturen und betriebswirtschaftlich orientiertem Handeln auseinander.

4. KOOPERATIONSPARTNER

Die Aktion „Betriebspraktika für Lehrer/innen“ findet in Kooperation zwischen Wirtschaftskammer Wien, Wirtschaftsforum der Führungskräfte (WdF), Kirchlich Pädagogischer Hochschule Wien (KPH), sowie der Bildungsdirektion Wien statt.